



Änderungsantrag

der Fraktion der FDP

zu „Vertrauen in den Rechtsstaat stärken!“ (Drucksache 20/825)

Vertrauen in den Rechtsstaat stärken!

Der Landtag wolle beschließen:

Der Antrag wird wie folgt geändert:

Nach dem zweiten Absatz werden folgende neue Absätze eingefügt:

Zusätzlich zu der Erarbeitung eines Pilotprojekts bittet der Schleswig-Holsteinische Landtag die Landesregierung, eine zentrale Gruppe für die Rückführung straffällig gewordener Ausländer, bestehend aus Vertretern der Innenbehörde, den Ausländerbehörden und dem Justizministerium, einzurichten. Sie soll operativ tätig sein und sich insoweit am Vorbild der Hamburgischen Gemeinsamen Ermittlungsgruppe zur Rückführung straffälliger Ausländer, "GERAS", orientieren.

Hierbei handelt es sich um eine Instanz, bei der polizeiliche und ausländerrechtliche Kompetenzen und Informationen gebündelt werden. Die Gruppe fängt bereits frühzeitig mit ihrer Tätigkeit an, nämlich ab Vorliegen verlässlicher Informationen über die Verdächtigung einer Person über eine Straftatbegehung. Durch weitere Prüfungen, wie dem ausländerrechtlichen Status kann anschließend entschieden werden die Person in das Verfahren aufzunehmen und die Abschiebung der Straftäter effektiver auszugestalten. Für die Effektivität ist aber gerade eine digitale Schnittstelle zwischen Behörden und Ländern und eine verlässliche zentrale Ansprechstelle in allen Bundesländern erforderlich. Hierfür soll die Gruppe für Anfragen und Mitteilungen anderer Bundesländer zuständig sein und dadurch die Ausländerbehörden entlasten.

Dr. Bernd Buchholz
und Fraktion